

ZertifikateReport

14/2013

10.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS

WIR SIND ZERTIFIKATE.

Inhalt



EuroStoxx50-Anleihe mit Mindestkupon von 2,7% und 65% Schutz

S.2

Bei der neuen LBBW Protect Flex Anleihe auf den EuroStoxx50 befindet sich die Sicherheitsschwelle im komfortablen Abstand von 65 Prozent des Basiswertes.



EuroStoxx50-Zertifikat bietet 7% Bonuschance und 40% Schutz

S.3

Die jährlich um fünf Prozent sinkenden Tilgungsschwellen erhöhen für Anleger die Chancen, dass das neue DekaBank-Express Relax-Zertifikat auf den EuroStoxx50-Index vorzeitig zurückbezahlt wird.



EuroStoxx50-Anleihe mit 5,50% Zinsen und 40% Sicherheitspuffer

S.4

Die neue Erste Group-Express-Anleihe auf den EuroStoxx50-Index stellt eine jährliche Renditechance von 5,50 Prozent in Aussicht, wenn der Index in vier Jahren nicht mehr als 40 Prozent seines Wertes verliert.



Gold: Crash legt Pause ein

S.5

Wenn sich der Goldpreis bis zum Jahresende wieder von seinem Absturz erholen kann, dann könnte sich der Einsatz von Discount-Zertifikaten bezahlt machen.



Daimler/BMW/VW-Anleihe: 6,8% Zinsen und 45% Sicherheitspuffer

S.6

Wenn sich die Aktienkurse der drei führenden deutschen Automobilhersteller in den nächsten drei Jahren nicht massiv auf Talfahrt begeben, dann werden Anleger mit der neuen Multi Express Protect-Aktienanleihe auf Daimler/BMW/VW einen Jahreszinsertag von 6,8% erzielen.



BNP-Zertifikat mit 27% Bonuschance und 23% Sicherheitspuffer

S.7

Wenn sich der Kurs der BNP-Aktie im Verlauf der nächsten elf Monate oberhalb von 31 Euro behaupten kann, dann ermöglichen ausgewählte Bonus-Zertifikate Renditen im Bereich von 27 Prozent.

EuroStoxx50-Anleihe mit Mindestkupon von 2,7% und 65% Schutz

Autor: Thorsten Welgen

Freunde von festverzinslichen Wertpapieren haben es im aktuellen Marktumfeld schwer: Sichere Adressen bringen quasi keine Rendite mehr; wo es hingegen noch attraktive Kupons gibt, ist die Emittentin oft von fraglicher Qualität. Nicht zuletzt der Mangel an Alternativen auf den Bondmärkten lässt auch konservative Anleihekäufer über ein Engagement am Aktienmarkt nachdenken. Wer ein regelmäßiges Kupon-einkommen erzielen möchte und die Übernahme eines breit diversifizierten Aktienmarktrisikos nicht scheut, könnte bei der LBBW fündig werden.

Mindestkupon von 2,7 Prozent

Der Schlussstand des [EuroStoxx50](#) am 3.5.13 definiert den Startwert der LBBW Protect Flex Anleihe (ISIN: [DE000LB0SGN5](#)). Er kann aktuell mit 2.600 Punkten angenommen werden. Bei 35 Prozent (!) des Startwertes – entsprechend 910 (!) Punkten - wird eine Barriere fixiert. Diese Kursmarke wurde seit Einführung des Index am 26.2.98 nicht erreicht (lediglich in der historischen Rückrechnung, die bis ins Jahr 1986 vorgenommen wurde).

An den jährlichen Bewertungstagen, erstmals am 19.5.14, wird der aktuelle Stand des EuroStoxx50 festgeschrieben. Der jährlich nachträgliche Zinskupon ergibt sich nun als Quotient aus dem Indexstand und dem Divisor 1.000: Aus 2.900 Punkten werden somit 2,9 Prozent Zinsen. Sofern der Index an einem Bewertungstag unterhalb von 2.700 Punkten schließt, wird immer ein Mindestkupon von 2,7 Prozent gezahlt.

Wenn die Barriere bis zum finalen Bewertungstag am 17.5.19 niemals berührt oder unterschritten wurde, kommt automatisch der Nennwert von 1.000 Euro zur Rückzahlung. Andernfalls wird der aktuelle Indexstand ins Verhältnis zum Startwert gesetzt; der Tilgungsbetrag spiegelt dann das Ergebnis eines Direktinvestments. Während der Laufzeit reagiert das Produkt weniger auf Schwankungen des Index als vielmehr auf starke Änderungen in dessen Volatilität sowie des allgemeinen und emittentenspezifischen Zinsniveaus. Die Bonität der Emittentin wird derzeit durch die Agenturen Moody's mit A3 und Fitch mit A+ eingeschätzt. Bei Zeichnung bis zum 3.5. wird kein Ausgabeaufschlag fällig, eine Vertriebsprovision von zwei Prozent ist im Ausgabepreis enthalten.

ZertifikateReport FAZIT

Wenngleich es sich nicht um ein Kapitalschutzprodukt handelt, erscheinen Mindestkupon und eine - aus heutiger Sicht - äußerst komfortable Barriere unterhalb historischer Tiefststände des Referenzindex attraktiv. Der Einfluss eines veränderlichen Zinsniveaus auf den Anleihepreis während der Laufzeit ist zu berücksichtigen.

Werbung



UBS KeyInvest *TrendRadar*
Endlich sehen, wie die Märkte ticken

Automatisch erkannte Chartsignale für aktive Trader

UBS Deutschland AG, Equity Derivatives
Hotline: 0800 800 0404 | Telefon: +49 (69) 1369-8989
E-Mail: invest@ubs.com | www.ubs.com/keyinvest

Wir werden nicht ruhen  **UBS**

EuroStoxx50-Zertifikat bietet 7% Bonuschance und 40% Schutz

In den vergangenen drei Jahren hielt sich der [EuroStoxx50-Index](#) vorwiegend innerhalb einer relativ breit angelegten Tradingrange von 2.000 bis 3.000 Punkten auf. Mit aktuell 2.600 Punkten befindet sich der seit Monaten seitwärts laufende Index nun nahezu in der Mitte dieser Bandbreite. Wenn der Index auch in den kommenden Jahren keinen drastischen Kurseinbruch erleidet, dann wird das aktuell zur Zeichnung angebotene Express Relax-Zertifikat der DekaBank für eine Jahresrendite von sieben Prozent sorgen.

Sinkende Tilgungsschwellen

Der Schlusskurs des EuroStoxx50-Index des 3.5.13 wird als Startwert für das Express-Zertifikat fungieren. Notiert der Index am ersten Beobachtungstag (5.5.14) auf oder oberhalb der Tilgungsschwelle von 100 Prozent des Startwertes, dann wird das Zertifikat inklusive einer Zinszahlung in Höhe von sieben Prozent bereits nach einem Jahr zurückbezahlt. Andernfalls verlängert sich die Laufzeit des Zertifikates zumindest um ein weiteres Jahr.

Nach dem zweiten Laufzeitjahr kommt es schon dann zur vorzeitigen Rückzahlung des Kapitaleinsatzes, wenn der EuroStoxx50 auf oder oberhalb der nunmehr auf 95 Prozent des Startwertes reduzierten Tilgungsschwelle notiert. Die Höhe des Rückzahlungsbetrages läge in diesem Fall bei 114 Prozent des Ausgabe-preises. Diese Vorgangsweise der pro Jahr um fünf Prozent sinkenden Tilgungsschwellen und der um sieben Prozent wachsenden Bonuszahlungen wird auch nach den verbleibenden Laufzeitjahren angewendet. Am 3.5.18 wird das Zertifikat schon dann mit 100 Euro und der anstehenden Bonuszahlung zurückbezahlt, wenn der Index auf oder oberhalb der auf 80 Prozent ermäßigten Tilgungsschwelle notiert.

Läuft das Zertifikat bis zum finalen Beobachtungstag (3.5.19) dann wird es mit 100 Euro und der anstehenden Bonuszahlung in Höhe von 42 Euro getilgt, wenn der Index auf oder oberhalb der Barriere von 60 Prozent des Startwertes notiert. Befindet sich der Index mit mehr als 40 Prozent im Minus, so wird die Rückzahlung des Zertifikates gemäß der prozentuellen negativen Wertentwicklung erfolgen. Bonuszahlung gib es in diesem Fall keine.

Das DekaBank-EuroStoxx50-Express Relax-Zertifikat, maximale Laufzeit 8.5.19, ISIN: [DE000DK9FXX6](#), kann noch bis 3.5.13 mit 100 Euro plus ein Prozent Ausgabeaufschlag gezeichnet werden.

Werbung

www.produkte.erstegroup.com

In europäische Aktien investieren:
Erste Group
EURO STOXX 50®
Express-Anleihe IV



► **Alle Informationen gleich hier!**

Das ist eine Werbemitteilung und keine Anlageempfehlung. Ausschließliche Rechtsgrundlage für diese Anleihe sind die bei der Finanzmarktaufsichtsbehörde hinterlegten Endgültigen Bedingungen sowie der Basisprospekt nebst allfälliger Nachträge, die auch auf der Website der Erste Group Bank AG, www.produkte.erstegroup.com, abrufbar sind. Eine Veranlagung in Wertpapiere kann neben den geschilderten Chancen auch Risiken bergen.

ERSTE

ZertifikateReport FAZIT

Basierend auf dem aktuellen Indexstand von 2.600 Punkten, von dem sich eine Barriere von 1.560 Punkten ableitet, könnte der Index sogar die im März 2009 bei 1800 Punkten verzeichneten langjährigen Tiefststände deutlich unterschreiten, bevor der Maximalertrag dieses Zertifikates in Gefahr geraten würde.

EuroStoxx50-Anleihe mit 5,50% Zinsen und 40% Sicherheitspuffer

Will man derzeit zu einer Jahresrendite von 5,50 Prozent gelangen, dann muss klarerweise ein Risiko akzeptiert werden. Die bereits vierte Ausgabe der Erste Group-Express-Anleihen auf den [EuroStoxx50-Index](#) veranschaulicht allerdings, dass dieses Risiko nicht all zu hoch sein muss.

Mit dieser Anleihe wird man bereits dann den vollen Ertrag erwirtschaften, wenn der EuroStoxx50-Index in vier Jahren nicht mehr als 40 Prozent seines Wertes eingebüßt hat. Ausgehend von einem Indexstand von 2.600 Punkten könnte der Index sogar bis auf 1.560 Punkte fallen, bevor Verluste drohen. Um dieses Negativszenario zur Realität werden zu lassen, müsste der Index sogar seine im März 2009 im Bereich von 1.800 Punkten gebildeten langjährigen Tiefststände unterschreiten.

Werbung

5,50% Bonus pro Jahr in Aussicht

Der Schlussstand des EuroStoxx50-Index des 29.4.13 wird als Startwert für die Express-Anleihe festgelegt. Bei 60 Prozent dieses Wertes wird sich die Barriere befinden.

Notiert der europäische Blue-Chip-Index bereits am ersten Bewertungstag (27.3.14) auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird die Anleihe mit ihrem Ausgabepreis von 100 Prozent und einer Bonuszahlung in Höhe von 7,50 Prozent zurückbezahlt.

Hält sich der Index an diesem Tag unterhalb des Startwertes auf, so verlängert sich die Laufzeit der Anleihe zumindest um ein weiteres Jahr. Nach diesem Jahr wird die Rückzahlung des Zertifikates bereits mit 111 Euro erfolgen, wenn der Index dann auf oder oberhalb des Startwertes notiert.

Verfehlt der Index auch am zweiten und am dritten Beobachtungstag (27.3.15 und 31.3.16) den Startwert, gelangen Anleger bereits dann in den Genuss der Maximalrendite von 22 Prozent wenn der Index am finalen Bewertungstag auf oder oberhalb der Barriere von 60 Prozent des Startwertes notiert.

Verluste werden erst dann entstehen, wenn sich der Index am finalen Bewertungstag (28.3.17) mit mehr als 40 Prozent gegenüber seinem Startwert im Minus befindet. In diesem Fall wird die Anleihe mit der negativen prozentuellen Indexentwicklung zurückbezahlt.

Die Erste Group-EuroStoxx50 Express-Anleihe IV, ISIN: AT000B007810, maximale Laufzeit bis 30.4.17, kann derzeit ab einem Mindestveranlagungsbetrag von 3.000 Euro in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 100 Prozent plus ein Prozent Ausgabeaufschlag erworben werden.

Aktien-Anleihen vom Topanbieter.

Top 3 laut aktueller
DDV-Marktvolumenstatistik

- Zinszahlungen bis 12% p. a.
- Sicherheitspuffer bis zum festgelegten Basispreis bei Fälligkeit (unterhalb volles Verlustrisiko)
- Ausfallrisiko der Emittentin LBBW

Jetzt informieren unter www.LBBW-zertifikate.de oder 0711 127-25501.

Rechtlich maßgeblich sind allein die veröffentlichten produktbezogenen Basisprospekte und eventuell veröffentlichte Nachträge sowie die veröffentlichten Endgültigen Bedingungen, die elektronisch unter www.LBBW-zertifikate.de abrufbar oder auf Anfrage bei der Landesbank Baden-Württemberg, Am Hauptbahnhof 2, 70173 Stuttgart, erhältlich sind.

Landesbank Baden-Württemberg

LB  BW

ZertifikateReport FAZIT

Diese Express-Anleihe spricht Rendite orientierte Anleger an, die auf Sicht der nächsten vier Jahre mit keinem massiven Einbruch des EuroStoxx50-Index rechnen. Deshalb können sich Anleger mittels dieser Anleihe den EuroStoxx50-Index zu Nutze machen, um in einem halbwegs stabil bleibenden Marktumfeld eine Rendite zu erzielen, die mit Staatsanleihen keinesfalls darstellbar sind.

Gold: Crash legt Pause ein

Nach dem freien Fall der vergangenen Tage drehte der [Goldpreis](#) innerhalb kurzer Zeit von 1.360 auf bis zu 1.400 USD nach oben. Realistisch gesehen wird es sich bei dieser Gegenbewegung höchstwahrscheinlich um eine Korrektur im kurzfristigen Abwärtstrend handeln. Risikofreudige Anleger mit der Marktmeinung, dass der Goldpreis zwar auch in Zukunft starken Kursschwankungen unterliegen wird, dass er aber bis zum Jahresende 2013 zumindest im Bereich von 1.300 USD notieren wird, könnten zur Umsetzung dieser Markterwartung auf Discount-Zertifikate mit tiefen Caps setzen.

Das währungsgesicherte (1 USD = 1 Euro) SG-Discount-Zertifikat auf den Goldpreis mit Cap bei 1.300 USD, Bewertungstag 13.12.13, BV 0,1, ISIN: [DE000SG2SU06](#), wurde beim Goldpreis von 1.372 USD mit 125,70 – 125,80 Euro gehandelt. Liegt der Goldpreis am 13.12.13 auf oder oberhalb des Caps von 1.300 USD, so wird das Zertifikat mit 130 Euro zurückbezahlt. Sofern sich der Goldpreis am Jahresende 2013 nicht mit 5,25 Prozent im Vergleich zum aktuellen Niveau im Minus befindet, ermöglicht dieses Zertifikat Anlegern eine Gewinnchance von 3,34 Prozent (=4,90 Prozent pro Jahr), Verluste (vor Spesen) werden sich erst dann einstellen, wenn der Goldpreis am Bewertungstag unterhalb des Kaufpreises des Zertifikates, also unterhalb von 1.258 USD notiert.

Wer zur Umsetzung einer tendenziell eher seitwärts gerichteten Markterwartung auf Bonus-Zertifikate setzen will, sollte bedenken, dass auch nur ein einziger heftiger Kursrutsch die Bonuschancen zunichte machen wird. Deshalb sollte in diesem Szenario Discount-Zertifikaten der Vorzug gegeben werden.

Dieser Beitrag stellt keinerlei Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Gold oder von Hebelprodukten auf Gold dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen.

Werbung

Daimler/BMW/VW-Anleihe: 6,8% Zinsen und 45% Sicherheitspuffer

In den vergangenen 12 Monaten entwickelte sich der [DAX-Index](#) mit einem Plus von 16 Prozent wesentlich besser als die im DAX-Index gelisteten Automobilaktien. Während die [VW Vzq.-Aktie](#) in diesem Zeitraum ein Plus von 13 Prozent erwirtschaften konnte, liegen die Kurse der [Daimler-](#) und der [BMW-Aktie](#) im Jahresvergleich sogar leicht im Minus.

Wenn sich die durchaus als positiv eingeschätzten Zukunftsaussichten der drei führenden deutschen Automobilhersteller zumindest unterstützend auf die Kurse der Aktien auswirken, dann wird sich ein Investment in die aktuell zur Zeichnung angebotene HSBC-Multi Express Protect-Aktienanleihe bezahlt machen.

Werbung

6,80 Prozent Zinskupon

Der Schlusskurse der Daimler-, der BMW- und der VW Vzq.-Aktie des 3.5.13 werden als Basispreise für die Multi Express Protect- Aktienanleihe fixiert. Bei maximal 55 Prozent dieser Basispreise werden die jeweiligen Barrieren angesiedelt sein. Bei 95 Prozent der Basispreise werden die für die vorzeitige Rückzahlung der Anleihe relevanten Tilgungsschwellen liegen.

Notieren alle drei Aktien an einem der im Halbjahresabstand angebrachten Beobachtungstage auf oder oberhalb der Tilgungsschwelle von 95 Prozent, dann wird die Anleihe eine Woche danach mit 100 Prozent und der anteiligen Zinszahlung von 6,8 Prozent pro Jahr zurückbezahlt. Andernfalls wird nur der Zinskupon ausgeschüttet und die Laufzeit der Anleihe verlängert sich zumindest um weitere sechs Monate, nach denen die gleiche Vorgangsweise wie am ersten Beobachtungstag angewendet wird.

Berührt oder unterschreitet hingegen ein Aktienkurs während der gesamten drei Jahre andauernden Laufzeit der Anleihe die Barriere von 55 Prozent und notiert am Ende eine der drei Aktien unterhalb ihres Basispreises, so wird die Tilgung der Anleihe durch die Lieferung der Aktie mit der schlechtesten Wertentwicklung erfolgen. Dies muss nicht unbedingt jene Aktie sein, die die Barriere berührt oder unterschritten hat.

Die HSBC-Multi Express Protect-Aktienanleihe auf BMW, Daimler und VW Vzq., maximale Laufzeit bis 10.5.16, ISIN: DE000TB52519, kann noch bis 3.5.13 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 101 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport FAZIT

Die HSBC-Multi Express Protect-Aktienanleihe spricht Anleger mit der Markterwartung an, dass die Kurse der drei deutschen Automobilhersteller-Aktien in den nächsten drei Jahren niemals nahezu die Hälfte ihrer aktuellen Kurse einbüßen werden. Darüber hinaus bietet die bei 95 Prozent liegende Tilgungsschwelle die realistische Chance auf die vorzeitige Wiederverfügbarkeit des Kapitaleinsatzes.

BNP-Zertifikat mit 27% Bonuschance und 23% Sicherheitspuffer

Analyse von www.zertifikate-investor.de: "Die [BNP Paribas](http://www.bnpparibas.com) verfügt mit mehr als 6.000 Filialen über eines der größten internationalen Banken-Netzwerke mit Aktivitäten in 80 Ländern. Die vier zentralen Zielmärkte des französischen Finanzinstitutes sind Belgien, Frankreich, Italien und Luxemburg. Die Analysten der Credit Suisse haben das Kursziel für die Aktie der BNP Paribas vor kurzem von 60 auf 59 Euro gesenkt, die Einstufung aber auf „Outperform“ belassen. Die Kosten- und Risikokontrolle bei der französischen Großbank sei positiv zu werten, so die Credit Suisse.

Unterstützung durch Herbst-Tiefpunkte

Die US-Bank JP Morgan hat unlängst die Einstufung für BNP Paribas auf „Neutral“ mit einem Kursziel von 48 Euro belassen. Genau in dieser Kursregion bei 48 Euro zeigt der Chart der Aktie von BNP Paribas einen relativ starken horizontalen Widerstand, welcher durch das aktuelle Jahreshoch definiert wird. Bei 37 Euro etablierte die Aktie eine horizontale Unterstützung, welche durch die Tiefpunkte vom letzten Herbst markiert wird. Die 200-Tage-Linie, welche ebenfalls unterstützend wirken könnte, verläuft derzeit bei 39,55 Euro.“

Capped Bonus-Zertifikat mit 27%-Chance

Mit ausgesuchten Bonus-Zertifikaten können Anleger auch dann noch zu hohen Renditen gelangen, wenn der Kurs der im EuroStoxx50-Index gelisteten BNP-Aktie unter die horizontale Unterstützung bei 37 Euro abfällt.

Das DZ Bank-Capped Bonus-Zertifikat auf die BNP-Aktie mit Barriere bei 31 Euro, Bonus-Level und Cap bei 56 Euro, Bewertungstag 21.3.14, BV 1, ISIN: [DE000DZH03V1](https://www.isin.org/en/search/?isin=DE000DZH03V1), wurde beim Aktienkurs von 40,05 Euro mit 44,08 – 44,13 Euro gehandelt.

Wenn der Kurs der BNP-Aktie bis zum Bewertungstag niemals auf die die Barriere bei 31 Euro oder darunter fällt, dann wird das Bonus-Zertifikat mit dem Bonus-Level (=Cap) in Höhe von 56 Euro zurückbezahlt. Somit eröffnet dieses Zertifikat eine Renditechance von 26,90 Prozent, wenn der Kurs der BNP-Aktie in den kommenden elf Monaten niemals um 22,60 Prozent abstürzt.

ZertifikateReport FAZIT

Dieses Capped Bonus-Zertifikat richtet sich an Risiko freudige Anleger, die für die Veranlagungsdauer von elf Monaten von einer halbwegs stabilen Entwicklung des BNP-Aktienkurses ausgehen. Der 22,60-prozentige Sicherheitspuffer und die Chance auf den Ertrag von 26,90 Prozent lassen dieses Zertifikat als interessante Depotbeimischung erscheinen.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReports sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner GmbH dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigkeit irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens!